

## Es war einmal...

Faun

Es war einmal ein Land  
In dem das Wünschen noch geholfen hat  
Dort fand man verzauberte Bäume mit goldener Frucht und silbern  
em Blatt  
In den Wäldern da tanzten und flüsterten Feen  
Und Nymphen, anmutig und scheu  
Entstiegen im bleichen Mondlicht  
Den nächtlichen Ufern und Seen

Geister sah man in den Abendstunden  
Und zankenden Zwielfichts zog das wilde Volk seine Runden  
Herzzauberer striffen mit ihrem nachtblauen Kleid die Grenzen d  
er Welt  
Und wandelten wie der Schatten eines Vogels leicht  
Am Saume der Unendlichkeit

In den Nächten, wenn alle Dinge silbern sind  
Berührten dort neunerlei Sterne die Erde  
Und eine Prinzessin, umgeben von Dornen und Farn  
Flüsterte geheime Namen in den Wind

Hell wie Glocken klang es am gläsernen Berg  
Und ein Mädchen, mit nur ihrem aufrechten Herz  
Konnte Königreiche retten  
Und wurde von älteren Göttern mit Gold und Karfunkeln geehrt

Diese Welt erscheint dir fremd  
Doch Blicke in den verzauberten Spiegel  
Und breche von jenem vergessenen Buch, das dir seltsam vertraut  
die Siegel

Dies ist die Welt, der du verloren gingst  
In den Nebeln der Zeit  
Und welche, so hoffen wir  
Dich den Weg nach Hause finden lässt  
Zurück in jenes Märchenreich